

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 244.

Sonnabend den 20. October

1866.

## Chronik der Stadt Halle.

### Predigt-Anzeigen.

Am 21. Sonntage nach Trinitatis (den 21. October) predigen:  
**Zu U. E. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Candidat Hücklau.  
**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Oberdiaconus B. Sichel. Um 2 Uhr Derselbe.  
**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr cand. min. und Lehrer Spieß. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pindernelle.  
 Mittwoch den 24. October Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.  
**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Herr cand. min. und Lehrer Spieß.  
**Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Domprediger Bahn. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Focke.  
 Donnerstag den 25. October Abends 6 Uhr Bibelstunde.  
**Katholische Kirche:** Um 7 Uhr Frühmesse Herr Pfarrer Wille. Um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.  
**Zu Neumarkt:** Sonnabend den 20. October Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.  
 Sonntag den 21. October um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.  
**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfaffe. Nachmittags 5 Uhr Vesper Herr Pastor Seiler.  
 Freitag den 26. October Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

### Nachrichten aus Halle.

Am 18. October c. wurden als an der Cholera resp. Cholera-typhus gestorben angemeldet 4 Personen.  
 Gestern ist am Hause des Lederhändler **Bertram**, Brüderstraße 5, eine große Botivtafel, zur Erinnerung an den berühmten Philologen **Fr. Aug. Wolf**, der seiner Zeit hier wohnte (und auch **Gothe** einst in einem noch jetzt genau bezeichneten Zimmer gastlich bei sich aufnahm), angebracht worden. Die schöne Sitte, in solcher Weise das Andenken der großen Männer, die früher die Zierde der Stadt und Universität gewesen, auch äußerlich zu verewigen, scheint somit in sehr erfreulicher Art in unserer Stadt immer mehr Boden zu gewinnen.

### Tageschau.

Sonnabend den 20. October.

**Öffentliche Bibliotheken.**  
 Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.  
 Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.  
**Königl. Darlehnskasse.** Geschäftslokal auf der Königl. Bank. Die Darlehens-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.  
**Städtisches Leihhaus.** Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.  
**Spartassen.**  
 Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.  
 Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.  
 Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.  
**Bereine.**  
 Polytechnischer Verein („Lulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.  
 Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7½—10 Uhr Abends.

Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in **Rocco's** Etablissement.  
 Orchester-Musik-Verein 7½ Uhr Abends im „Kronprinzen.“  
**Liedertafeln.**  
 Halle'sche Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abds. auf dem „Fägerberge.“  
 Vereinigte Männerliedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“  
 Schülertische Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“  
**Bäder.**  
 Zabel's Bade-Anstalt. Irish-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr excl. Sonntags Nachm.; für Damen täglich früh 6, Mittags 2 Uhr, mit Ausschluß des Sonntags Mittags. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages.

### Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 18. October 1866.

Preise mit Ausschluß der Courtage.  
**Weizen:** 170  $\ell$ . 74—78  $\mathcal{R}$  bez. **Roggen:** 168  $\ell$ . 58—59  $\mathcal{R}$  bez. **Gerste:** sehr fest, 140  $\ell$ . 44—46  $\mathcal{R}$  bez. **Hafer:** 100  $\ell$ . 25—26  $\mathcal{R}$  bez. **Hilfsfrüchte:** Bohnen 70—72  $\mathcal{R}$  bez., Linen nach Qualität und Größe 70—90  $\mathcal{R}$  bez. **Kümmel:** 11½—12  $\mathcal{R}$  bez. **Fenchel:** 8½  $\mathcal{R}$  zu haben. **Wau:** 2—2½  $\mathcal{R}$  bez. **Delfaaten:** Raps 88—91  $\mathcal{R}$  bez., Dotter 56—70  $\mathcal{R}$  bez., blauer Mohn 112  $\mathcal{R}$  bez., grau nicht offerirt. **Stärke:** 8  $\mathcal{R}$  gefordert, 7½  $\mathcal{R}$  bez. **Spiritus:** Kartoffel-loco 16½  $\mathcal{R}$  bez. **Rübböl:** fest, 13½  $\mathcal{R}$  vergeblich gesucht. **Solaröl** und **Erdöl:** stilles Geschäft bei unveränderten Preisen. **Rohwau:** Situation nicht verändert. **Syrup:** wie zuletzt. **Flammen:** 7  $\mathcal{R}$  geford., 6½  $\mathcal{R}$  vergeblich geboten. **Kartoffeln:** Speise-, 14—15  $\mathcal{R}$  bez. **Delfaaten:** 1½  $\mathcal{R}$  bez. **Futterartikel:** unverändert.

### Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

18. October 1866.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampfspannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	339,25	1,31	77	-1,8	SO	völlig heiter
Mitt. 2	338,76	1,28	29	9,0	O	völlig heiter
Abd. 10	338,89	1,41	59	2,1	O	völlig heiter
Mittel	338,97	1,33	55	3,1		völlig heiter.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

### Telegraphische Witterungsberichte.

18. October.

Beobachtungszeit	Barometer. Pariser Linien.	Temperatur. Réaumur.	Wind.	Allgemeine Himmelsansicht.
------------------	----------------------------	----------------------	-------	----------------------------

### Auswärtige Stationen.

7 Mrg.	Saparanda	340,1	0,3	W schwach	bedeckt
	Petersburg	340,9	0,0	Windstille	bedeckt
	Moskau	—	—	—	—

### Preussische Stationen.

6 Mrg.	Memel	342,6	2,2	O f. schw.	trübe, Nachts — 0,5
	Berlin	341,7	-0,2	NO schw.	leicht bezogen
	Lorgau	339,3	-0,4	O mäßig	ganz heiter
	Breslau	337,9	-1,4	SO schwach	heiter, Reif
	Ratibor	334,0	—	schwach	Nebel
	Erier	334,0	2,2	NO mäßig	zieml. heiter.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Amtliche städtische Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Nach dem Gewerbesteuer-Gesetz bilden folgende Gewerbetreibende:

- die in Klasse A. II. steuernden Handeltreibenden,
- die Gast-, Speise-, Schenkwirthe und Conditoren,
- die Bäcker,
- die Fleischer

und zwar jedes dieser Gewerbe für sich eine Steuer-Gesellschaft, welche die von der Gesamtheit aufzubringende Steuer durch Abgeordnete auf die einzelnen Mitglieder der Gesellschaft vertheilt.

Zu diesem Behufe hat jede dieser Steuer-Gesellschaften jährlich fünf Abgeordnete und fünf Stellvertreter zu wählen.

Bei der Wahl ist zu beachten, daß von den Abgeordneten Einer das

Gewerbe im höchsten, Einer im niedrigsten und Zwei im mittleren Umfange betreiben. Die Wahl des fünften ist unbeschränkt.

Zur Wahl der Abgeordneten und ihrer Stellvertreter für das Jahr 1866 werden

- sämmtliche in Klasse A. II. steuernden Handeltreibenden zu **Montag den 22. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr,**
- sämmtliche Gast-, Speise-, Schenkwirthe und Conditoren zu **Montag den 22. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr,**
- sämmtliche Bäckermeister zu **Dienstag den 23. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr,**
- sämmtliche Fleischermeister zu **Dienstag den 23. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr,**

auf das Rathhaus, in die Gewerbesteuer-Expedition, der Kammerei II. gegenüber, eingeladen.

Halle, den 17. October 1866.

Der Magistrat.

## Bekanntmachungen.

### Konkurs-Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle, 1. Abtheilung, **den 12. October 1866, Vormittags 11 Uhr.**

Ueber das Vermögen des Seilermeister **Heinrich Julius Doebel** hieselbst ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **12. April 1866** festgesetzt.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Ludwig Deichmann** hieselbst bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

**25. October d. J. Vormittags 11 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Gerichtsassessor **Raymund**, im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 24, anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines anderen einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsorgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **30. November d. Js.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **16. November d. Js.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämmtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Perionals, auf den

**6. December d. Js. Vormitt. 10 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Gerichtsassessor **Raymund**, im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 24, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte **Krutenberg, Göding, Wille, Kiemer, Frisch, Fiebigler, v. Bieren, Seeligmüller, Glöckner, v. Nadeke, Schlieckmann** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 12. October 1866.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheil.

### Frische thüring. Salzbuter

à U. 9 Sgr. empfing u. empf. **Herm. Bantsch.**

Prima **Solaröl** à Quart 6 Sgr.

**Steinöl** à Quart 8 Sgr.

empfeicht **Herm. Bantsch.**

Durch vortheilhafte Einkäufe offerire ich folgende außerordentlich billige Waaren:

**Lüfres** von 3 Sgr. à Elle,

**Leinwand**, schön, von 5 Sgr. à Elle,

**Mäntel** zum Kindertragen zu 3 Rp.,

**Wattensöcke** zu 1 Rp. 20 Sgr.

**G. Nymann,**

gr. Klausstraße 38.

**Zu verkaufen** ist ein Schraubstock  
Bühlbergasse 1, 1 Tr.

**Zu verkaufen** sind billig 2 Pferde und 1 Hund  
im „grünen Hof.“

**Zu verkaufen** ist ein wachsender schwarzer Pudel  
Brunnenplatz 5.

Ein Clavier steht ganz billig zu verkaufen  
Bauhof 5.

Dieselbst sind auch sehr billige Schlaf- und Reisepejke und Pelzjaden zu haben.

**Feinste frische Thüringer Butter**  
à U. 9 Sgr.

**Friedrich Troll.**

Alle Arten Etuis, Cartons, Papp- u. Lederarbeiten, Stickeriegarnirungen, sowie Reparaturen werden gut und billigt ausgeführt bei

**Beyer**, Magdeburger Chaussee 4, v. d. Geisithor.

Ein nettes Haus billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein **Grab-Monument** von Zink, Meistertstück, steht billig u. sofort zu verkaufen. Näheres  
Leipzigerstraße 78, 3 Tr.

**Zu verkaufen** sind 2 eiserne, fast neue, Heizöfen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Mehrere Tischlergesellen sowie Fraiser finden dauernde Arbeit bei **Kircher** in Siebichenstein.

Die billige **Zeiger Färberei- u. Druckerei-Annahme** befindet sich wie immer

**Rathhausgasse 1, im Laden.**

Frau **Schaaf.**

### Gute Kartoffeln

zu verkaufen in der Deconomie gr. Brauhausg. 30.

Kanarienvögel verkauft H. Brauhausgasse 24.

**Pflaumenmus** à U. 2 Sgr. 8 J., sowie die besten und frischesten **Walzbonbons** von bekannter Güte gegen Husten nur bei

**C. L. Selm.**

Eine alte, noch sehr gute Zink-Badewanne habe ich Auftrag billig zu verkaufen

**C. Knabe**, Klausthorstraße 16.

**Zu verkaufen** ist eine Düngergrube im **Gasthof zum goldenen Pflug.**

**Zu verkaufen:** beste Zwickauer Steinkohlen, Torf und kleingefacktes Brennholz

Bauhof 1 u. neue Promenade 14.

Eine Düngergrube abzuholen

Leipzigerstraße Nr. 40.

Stenographie f. Jedermann, ohne Lehrer in einigen Stunden erlernbar. Preis 2 Sgr. Steinweg 35.

**800 Rp.** werden auf erste Hypothek zum 1. Januar 1867 zu leihen gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

**Gesucht** wird ein Haus am Schulberg, in der Schul- oder Spiegelgasse, Mittel-, Barfüßer- oder gr. Ulrichstraße gegen 1500 Rp. Anzahlung **H. Kuckenburg**, Rannische Straße 23.

Eine Bursche kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten beim

Stellmachermeister **F. Gubsch.**

**11 Stück** Eisenbahn-Schienen, 5 Stück zu 10 Fuß 8 Zoll und 6 Stück zu 11 Fuß 1 Zoll lang, werden sofort zu kaufen gesucht von

**Fr. Thurm.**

Ein tüchtiger Westenschneider findet dauernde Beschäftigung  
gr. Ulrichstraße 1.

Ein Hausknecht, welcher sich aller Arbeit unterzieht, gute Zeugnisse besitzt und Akkuratesse liebt, kann sofort gegen guten Lohn antreten bei

**Fr. Thurm.**

**Gesucht** wird ein anständiges Frauenzimmer in gesetzten Jahren zur Führung einer Familienwirthschaft. Vorzustellen bei

**Madame Berner**, Taubengasse 9 zu Halle.



Lager **Geraer** reitwollener **Kleiderstoffe** bei  
**Ferd. Tombo, Steinweg Nr. 4, parterre.**

Waaren und Preise bekannt als modern, solid und durchaus reell.

Heute früh frischen Seedorf bei **C. Müller, am Markt.**

Frische Kieler Fettbücklinge, Magdeburger Sauerkohl,  
 Zeltower Rüben empfiehlt **C. Müller, am Markt.**

Prima Nothfleisch und Leberwurst bei **Fr. Thurm.**

**Wirklich reeller und gänzlicher Ausverkauf.**

Wegen Geschäfts-Aufgabe und Umzugs nach Hannover verkaufe mein auf das  
 Reichhaltigste assortirte Lager von Herren-Kleidern, um schnell damit zu räumen,  
 für beinahe die Hälfte des reellen Werthes.

**S. Kroner,**

Nr. 54. große Ulrichsstraße Nr. 54.

**Die Putzhandlung von Max Schmuckler,**

Nr. 1. Kleinschmieden Nr. 1, 1ste Etage,

empfehl:

Runde elegant garnirte Filzhüte in schwarz von 1 Thlr. 10 Sgr. an,  
 runde elegant grau garnirte Filzhüte von 1 Thlr. 15 Sgr. an,  
 runde echte Sammet-Hüte von 2 Thlr. an,  
 Façons von echtem Sammet von 2 Thlr. 15 Sgr. an,  
 sowie ein großes Lager eleganter Façon-Hüte, nach wirklich fran-  
 zösischen Modellen gearbeitet, zu sehr billigen Preisen.

Neustadt 3. **Möbel-Verkauf.** Neustadt 3.

Alle Sorten Möbel in großer Auswahl zu außergewöhnlich  
 billigen Preisen bei **H. Schurig, Tischlermeister.**

**Brendel's Restauration, Brunnenplatz Nr. 6,**

ladet heute Sonnabend Abend zu Hühnerknochen mit Meerrettig, dazu ein Töpfchen  
 ff. Raumburger Felsenkeller-Lagerbier, ganz ergebenst ein.  
 Gänse- und Hasenbraten täglich frisch.

**Lorey's Restauration zum „Prinzen Friedrich Carl“**

empfehl heute Freitag Karpfen polnisch; morgen Sonnabend fr. Gänse- u. Hasenbraten.

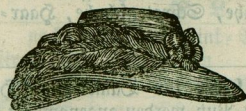
**F. Reinert's Restauration.**

Zur gefälligen Notiz meiner werthen Gäste: heute Sonnabend, Sonntag und Montag Concert  
 mit humoristischen Gesang-Vorträgen der Geschwister **Zeidler.** Bier fein.

**Passendorf.** Sonntag ladet zur **Kleinkirmes** ergebenst ein  
**Hersberg.**

**Beesen.** Sonntag und Montag als den 21. und 22. Oct. ladet zur **Kirmes**  
 freundlichst ein **Gaudich.**

**Ummendorf.** Sonntag **Gesellschaftstag, Omnibusfahrt.**  
**Ratsch.**



**Filz- und Tuchhüte**  
 für Herren, Damen u. Kin-  
 der werden gewaschen, gefärbt  
 u. modernisirt.

**Federn** gebrannt,  
 gewaschen etc. bei

**Louis Sachs,**  
 Hut- u. Federn-Fabrikant,  
 gr. Ulrichsstraße 24.

**Freie Gemeinde.**

Sonntag den 21. October Vormittags 9 1/2 Uhr  
 im Saale des Herrn **Landmann,**  
 gr. Brauhausgasse 9,

Vortrag vom Prediger **Czercki**  
 aus Schneidemühl.

**Preussischer Hof.**

Heute Sonnabend Abend Schweinsknöchelchen.

**Familien-Nachrichten.**

Gestern Abend 1/8 Uhr nahm der liebe Gott  
 unsern lieben **Gustav** nach langen Leiden zu sich.  
 Halle, den 19. October 1866.

**Wilh. Stachelroth** jun. nebst **Frau.**

**Wasserstand der Saale bei Halle.**

18. October Ab. am Unterpegel 4 Fuß 11 Zoll  
 19. " " " " " " " " 4 " 11 "